

# Schulchronik von 2000 bis 2010 !

<u>August 2000</u>	Der langjährige Hausmeister Karl-Heinz Mühlum, der in der „ <b>Werner – von – Siemens – Schule</b> “ seit der Gründung im Jahre 1973 sehr engagiert und kompetent arbeitet, geht in den wohlverdienten Ruhestand. Zu seinem Nachfolger wird Herr Michael Schramm bestimmt. 121 Schülerinnen und Schüler werden in die Jahrgangsstufe „5“ aufgenommen.
<u>September 2000</u>	Frau Christa Stanton führt einen Informationsabend durch zum Thema „Vom Gehirnbesitzer zum Gehirnbenutzer“.
<u>Februar 2001</u>	Die Klassen 9 H und 10 R besuchen für zwei Tage die Stadt Weimar mit der KZ-Gedenkstätte Buchenwald.
<u>März 2001</u>	Der langjährige und sehr verdienstvolle Konrektor der Schule, Herr Franz Auer, wird im Rahmen einer Feierstunde pensioniert, zu seinem Nachfolger wird Herr Otmar Kürzeder ernannt.
<u>April 2001</u>	Der Fachbereich „Sport“ veranstaltet erstmals Waldlaufmeisterschaften.
<u>Juni 2001</u>	Das Kollegium führt einen pädagogischen Tag durch und beschäftigt sich intensiv mit der Entwicklung und der Erstellung eines „Schulprogramms“. Eine Projektgruppe, unter der Leitung von Herrn Markus Stephan (LAR), „Mehr Bewegung in der Schule“, bereichert den Pausenhof durch den Eigenbau verschiedener Turn- und Sportgeräte. 41 Hauptschüler und 72 Realschüler werden feierlich entlassen.
<u>August 2001</u>	105 Schülerinnen und Schüler werden neu in die Jahrgangsstufe „5“ aufgenommen.
<u>September 2001</u>	Das Kollegium beteiligt sich an der landesweiten Lehrerfortbildung „Medienkompetenz“ und bildet sich auf dem Sektor der Informatik weiter.
<u>Oktober 2001</u>	In Zusammenarbeit zwischen dem Förderverein, der Schulleitung, der Schulkonferenz sowie des Schulträgers, wird im Foyer der Sporthalle eine Schülercafeteria eingerichtet. Frau Schramm übernimmt als Pächterin die Leitung dieser neuen Einrichtung.
<u>Dezember 2001</u>	Die Judokas, Schüler aus den Klassen sieben und acht der Haupt- und Realschule, werden unter der Trainingsleitung von Ronald Elbert erstmals Hessenmeister.
<u>April 2002</u>	Durchführung von Projekttagen zum Thema „Formen der Aggressionsbereitschaft und Gewalt, Möglichkeiten der Prävention“ in Verbindung mit einem großen Präsentationstag.
<u>Mai 2002</u>	Der ehemalige Schüler Harald Hertel baut auf dem Schulgelände ein Kunstwerk aus Stahl auf.
<u>Juni 2002</u>	Die Hessische Kultusministerin, Frau Karin Wolff, besucht die „ <b>Werner – von – Siemens – Schule</b> “ und diskutiert mit Eltern, Lehrern und Politikern über die Ergebnisse von „PISA“. Amerikanische Schüler aus Shoreview / Minnestoa informieren sich an unserer

	<p>Schule über das Deutsche Schulsystem. 105 Haupt- und Realschüler werden im Rahmen einer stimmungsvollen Abschlussfeier entlassen. Ein Spiel- und Sportfest schließt ein ereignisreiches Schuljahr ab.</p>
<u><b>Juli 2002</b></u>	<p>Zwei anerkannte und engagierte Lehrkräfte, Herr Albert Schäfer und Herr Hartmut Hecht, werden nach fast vierzigjähriger Dienstzeit feierlich verabschiedet.</p>
<u><b>August 2002</b></u>	<p>Konrektorin Angelika Czypull inszeniert das Projekt „Patenschaften“. Ältere Schüler der Haupt- und Realschule übernehmen die Patenschaft der neuen Fünftklässler und dienen als Verbindungsglied zwischen „neuen“ und „älteren“ Schülern. Insgesamt werden 83 Schülerinnen und Schüler eingeschult.</p>
<u><b>September 2002</b></u>	<p>Der Förderverein der Schule veranstaltet auf dem Schulgelände einen Flohmarkt und richtet noch im gleichen Monat Weiterbildungskurse für die Schüler im Bereich der EDV ein. Schulelternbeirat, Förderverein, Kollegium und Schüler initiieren eine Spendenaktion für die Flutopfer in den neuen Bundesländern. Die Sammlung kommt der Mittelpunktschule in Pratau / Wittenberg an der Elbe zugute.</p>
<u><b>Oktober 2002</b></u>	<p>Konrektor Otmar Kürzeder wird im Rahmen einer Feierstunde in sein neues Amt des stellvertretender Schulleiters eingeführt.</p>
<u><b>November 2002</b></u>	<p>Frau Dr. Wedel führt einen Informationsabend durch zum Thema „Erziehungsstile und Erziehungsziele im Bezug auf Schule und auf Elternhaus“.</p>
<u><b>Januar 2003</b></u>	<p>Die Judokas der „<b>Werner – von – Siemens – Schule</b>“ verteidigen beim Landesentscheid in Wiesbaden ihren Titel als Hessenmeister.</p>
<u><b>Februar 2003</b></u>	<p>Frau Dr. Wedel führt einen weiteren Informationsabend zum Thema „Aufmerksamkeitsdefizitssyndrom“ durch.</p>
<u><b>März 2003</b></u>	<p>Das „Jobmobil“ gastiert zwei Tage lang an der Siemens – Schule. Die neu gegründete Theater-AG glänzt bei ihrer Premiere mit den beiden Theaterstücken „...und ich habe zurückgezinkert“ und „Alles Schrägl!? Oder: „Warum trägt Donald Duck keine Unterwäsche?“ Frau Physiotherapeutin Brigitte Karch referiert im Rahmen eines Elternabends zu dem Thema „Brain-Gym“.</p>
<u><b>Juni 2003</b></u>	<p>Zweiter Flohmarkt rund um das Schulgebäude. Siemens-Schüler beteiligen sich beim diesjährigen Kreisschulsportfest in Rimbach und erreichen vordere Platzierungen. Mit einem großen Schulfest feiert die „<b>Werner – von – Siemens – Schule</b>“ ihr 30-jähriges Bestehen. Gäste aus Schule, Politik und Wirtschaft unterstreichen im Rahmen eines Empfangs die Bedeutung der Schule für die beiden Kommunen Lorsch und Einhausen. Mit einem reichhaltigen Programm, an dem sich alle Fachbereiche beteiligen, präsentiert die Schule ihre vielfältigen pädagogischen Möglichkeiten und empfiehlt sich als eine moderne und kompetente Bildungseinrichtung. Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten <b>wird ein neuer Physiksaal eingeweiht</b> und der Schulgemeinde übergeben. 113 Schülerinnen und Schüler werden feierlich entlassen.</p>

<b><u>Juli 2003</u></b>	Eine große „Sports – Fun – Fete“, durchgeführt mit Unterstützung des Landessportbundes auf dem Schulgelände und ein weiterer Sporttag runden zum Schuljahresausklang die Jubiläumsfeierlichkeiten ab.
<b><u>August 2003:</u></b>	104 neue Schülerinnen und Schüler werden eingeschult.
<b><u>Oktober 2003</u></b>	Die Firma Siemens führt eine schulinterne Lehrerfortbildung zum Thema „Schule und Wirtschaft“ durch. Erstmals besuchen 15 Schülerinnen und Schüler aus der Stadt Giebau / Sternberk in Tschechien unserer Schule und werden von Schülern aus den Klassen 8 und 9 privat untergebracht.
<b><u>November 2003</u></b>	Christiane Rau wird zur neuen Vorsitzenden des Fördervereins gewählt und löst den langjährigen Vorsitzenden, Herrn Klaus Schwab, nach sechsjähriger erfolgreicher und sehr engagierter Vorstandsarbeit ab.
<b><u>Dezember 2003</u></b>	Auf Grund einer Initiative des Vertrauenslehrers Ludwig Rühl sammeln Schüler, Eltern und Lehrer für ein schulisches Projekt in Ecuador fast 4.500 Euro. Damit wird ein Betreuungsangebot unterstützt, um notleidende Kinder eine Zukunft zu ermöglichen. Auf den Dachflächen des Schulgebäudes wird eine Photovoltaikanlage installiert mit dem Ziel, unter normalen Bedingungen 90.000 Kilowattstunden Solarstrom zu erzeugen und in das öffentliche Netz einzuspeisen, was für die Versorgung von bis zu 30 „Vier - Personen – Haushalten“ ausreicht.
<b><u>Januar 2004</u></b>	Die Judokas der Siemens – Schule erkämpfen sich beim Landesentscheid in Wiesbaden einen sehr guten dritten Platz.
<b><u>Februar 2004</u></b>	Ein gut besuchter Informationsnachmittag für die „Viertklässler“ und deren Eltern vermittelt einen umfassenden Eindruck in die pädagogische und didaktische Arbeit der Schule.
<b><u>März 2004</u></b>	Förderverein und Schulträger ermöglichen der Schule in einer konzertierten Aktion die Anschaffung zweier mobiler DVD – Anlagen, die die methodische Unterrichtsarbeit bereichern werden.
<b><u>April 2004</u></b>	Über 100 Schülerinnen und Schüler erreichen das Sportabzeichen. 35 Schüler aus der franz. Partnerstadt Le Coteau / Roanne besuchen im Rahmen des Schüleraustausche Lorsch. Der Gegenbesuch findet im Mai statt.
<b><u>Juni 2004</u></b>	Die Theater AG unter der Leitung des Lehrers Vito Tagliente führt das Musical „Blutsbrüder“ von Willy Russel auf und begeistert die Zuschauer.
<b><u>Juli 2004</u></b>	Die Sportfachschaft organisiert einen großen Sport- und Spieltag. 130 Schülerinnen und Schüler werden im Rahmen der Entlassfeier verabschiedet. 32 amerikanische Schüler aus Shoreview / Minnesota besuchen einen Tag die Schule und beteiligen sich am Unterrichtsgeschehen. Mit Frau Rita Wilms wird eine überaus engagierte Lehrerin mit den Fächern Musik und Sport nach 36 Dienstjahren pensioniert.
<b><u>September 2004</u></b>	Der Vorstand des Fördervereins organisiert für die neuen „Fünftklässler“ ein Begrüßungsfest und informiert dabei über künftige Aktivitäten. Staatssekretär Joachim Jacobi vom Hessischen Kultusministerium besucht

	unsere Schule und informiert sich über die Umsetzung des Medienplanes unter dem Aspekt des Kinder- und Jugendschutzes im Internet.
<b><u>Oktober 2004</u></b>	Gemeinsam mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC) überprüfen die Klassenlehrer der Unterstufe die Fahrräder der Schüler und müssen eine Vielzahl der Räder beanstanden.
<b><u>November 2004</u></b>	Der Förderverein veranstaltet einen Vortragsabend zum Thema: „Virtuelle Revolution im Klassenzimmer“, Computernutzung und Computerspiele im Kinderzimmer.
<b><u>Dezember 2004</u></b>	Die schulischen Gremien diskutieren Überlegungen, die Umwandlung in eine Ganztageschule vorzubereiten.
<b><u>Januar 2005:</u></b>	Der Förderverein organisiert erstmals einen „Medienflohmarkt“.
<b><u>Februar 2005</u></b>	Eine großartige Resonanz erfährt der Informationsnachmittag für die „Viertklässler“ und deren Eltern. Alle Fachbereiche sowie die zahlreichen Arbeitsgemeinschaften beteiligen sich durch vielfältige Beiträge an der Ausgestaltung dieses Tages und lassen einen umfassenden Eindruck in das schulische Leben zu.
<b><u>März 2005</u></b>	Schüler der 5. Jahrgangsstufe überreichen dem Bürgermeister der Stadt Lorsch, Herrn Jäger, insgesamt 300 € für die „Tsunami-Hilfe“, die sie im Rahmen eines Unterrichtsprojektes zusammengetragen haben. 27 Schüler aus der französischen Partnerstadt Le Coteau besuchen unsere Schule und sammeln erste Eindrücke über die Lebensweise in unserer Region. 240 Schüler beteiligen sich an einem Sporttest des Deutschen Sportbundes (DSB), der die Fitness der Jugendlichen untersuchen soll. Eine sog. „Berufsinformationsbörse“ soll den Schülern der Vorabschlussklassen weitere Orientierungshilfen an die Hand geben mit dem Ziel, sich erfolgreich um einen Ausbildungsplatz zu bemühen.
<b><u>Mai 2005</u></b>	Der Förderverein überreicht der Schule ein Bildermosaik zur Verschönerung des Eingangsbereiches der Schule.
<b><u>Juni 2005:</u></b>	Auf dem Olympia-Sportplatz werden die Bundesjugendspiele durchgeführt.
<b><u>Juli 2005</u></b>	Ein großes Schulfest verbunden mit einer Fülle unterschiedlichster Präsentation aus dem schulischen Leben lockt weit über tausend Besucher an. Dabei präsentiert die Theater AG ihr Stück „Die Sache mit den Babys“ . Der Erlös des gesamten Festes wird für die Einrichtung einer neuen Mediothek verwendet. Insgesamt werden 153 Haupt- und Realschüler im Rahmen einer stimmungsvollen Abschlussfeier entlassen. Mit Frau Werner verlässt zum Schuljahresende eine überaus verdienstvolle und beliebte Lehrerin mit den Fächern Englisch und Deutsch die Schulgemeinde und tritt in den wohlverdienten Ruhestand ein.
<b><u>August 2005</u></b>	Der Vorstand des Fördervereins organisiert für die neuen „Fünftklässler“ wiederum ein Begrüßungsfest und wirbt für die neue Mediothek. Insgesamt werden 102 Schüler neu aufgenommen.

<u>September 2005</u>	Schülerinnen und Schüler aus den Klasse 7 R beteiligen sich im Museumszentrum im Rahmen einer internationalen Fachtagung an einem Projekt „Das interactive Museum“.
<u>November 2005</u>	<p>An der Aktion „Jugend denkt Zukunft“, einer Initiative des Bensheimer Institutes für Organisationskommunikation (IFOK), nehmen erstmals Schüler der Klassen 9R und 10R teil.</p> <p>Die Firma Herbert aus Einhausen, Heizung, Sanitär, Gebäude-, Klima- und Elektrotechnik, tritt als Patenunternehmen auf und entführt 25 Jugendliche in eine Zukunftswerkstatt mit dem Ziel, am „Haus der Zukunft“ zu experimentieren und wertvolle Einblicke in Unternehmensstrukturen zu gewinnen.</p> <p>Die Neuwahl beim Förderverein bestätigte den Vorstand um die sehr rührige und engagierte Vorsitzende Christin Rau.</p>
<u>Dezember 2005</u>	<p>Der Chor- und Instrumentalkreis eröffnet gemeinsam mit der Schulband den Lorsch Weihnachtsmarkt vor der Königshalle. Auch die Theater AG beteiligt sich am Programm und führt in der Nibelungenhalle vor zahlreichen Zuschauern das Märchen „Rumpelstilzchen“ auf.</p> <p>Die SV initiiert eine Sammelaktion zu Gunsten einer sich im Aufbau befindlichen Schule in Abancay im peruanischen Hochland und dokumentiert dadurch auch ihre soziale Verantwortung. Es werden über 4000 €zusammengetragen.</p> <p>Basketballspieler des Bundesligisten Frankfurter „Skyliners“ gestalten den Sportunterricht in der Jahrgangsstufe „5“ und demonstrierten moderne Trainingsmethoden im Basketball.</p> <p>Die Lehrerin Frau Veronika Hohler - Schwarz feiert das seltene 40-jährige Dienstjubiläum. Hierzu herzlichen Glückwunsch.</p>
<u>Januar 2006</u>	<p>Die Ausbildungsinitiative „PfAu“ soll auch in Lorsch installiert werden. Das erste Treffen mit Vertretern der Stadt verläuft überaus positiv.</p> <p>Die sehr verdienten Lehrerinnen Frau Gisela Mohler und Frau Veronika Hohler - Schwarz werden feierlich verabschiedet und wechseln in den wohlverdienten Ruhestand.</p>
<u>Februar 2006</u>	Eine wiederum große Resonanz erfährt der Informationsnachmittag für die „Viertklässler“ und deren Eltern. Ein vielfältiges Programm, organisiert durch die einzelnen Fachbereiche, vermittelt einen umfassenden Eindruck in die pädagogische Arbeit der Schule.
<u>März 2006</u>	22 Schüler aus der französischen Partnerstadt Le Coteau besuchen unsere Schule und sammeln erste Eindrücke über die Lebensweise in unserer Region. Mit dabei auch der Schulleiter, Monsieur Jean-Jacques Meunier. Der Lorsch Partnerschaftsverein unterstützt diese Begegnung mit einer namhaften Summe.
<u>April 2006</u>	<p>Nach intensiven Planungs- und Vorbereitungsarbeiten wird die <b>neue Mediothek</b> in der ehemaligen Hausmeisterloge eingeweiht und der Schulgemeinde übergeben. In einer konzertierten Aktion zwischen dem Schulträger, dem Förderverein sowie der Schulleitung wurde dieses Projekt realisiert.</p> <p>Im Rahmen eines Medienflohmarktes, für dessen Organisation der Förderverein verantwortlich zeichnet, konnte erstmals diese neue Einrichtung einer breiten Öffentlichkeit präsentiert werden.</p> <p>Im Mathematik-Wettbewerb des Landes Hessen erreichen die Realschüler auf Kreisebene einen Spitzenplatz, die Hauptschüler platzieren sich im Mittelfeld.</p> <p>Die Klassen „6“ der Realschule führen ein Projekt „Bewegter Unterricht - die tägliche Sportstunde“ - durch und erzielen beachtliche Erfolge, was sich auf</p>

	<p>positivere Unterrichtsabläufe auswirkt und zur Verbesserung der Konzentration beiträgt.</p>
<p><b><u>Mai 2006</u></b></p>	<p>Die Neuauflage der Berufsinformationsbörse findet große Resonanz. Den Schülern der Vorabschlussklassen sollen weitere Orientierungshilfen an die Hand gegeben werden mit dem Ziel, sich intensiv mit dem breiten Spektrum der unterschiedlichen Berufsbilder auseinanderzusetzen.</p> <p>Die Klasse 7RA präsentiert einer breiten Öffentlichkeit ihr Unterrichtsprojekt „Das Leben im alten Rom“.</p> <p>Die Klassen 6H beteiligen sich am hessenweit durchgeführten Projekt „Rauchfreie Klasse“.</p>
<p><b><u>Juni 2006</u></b></p>	<p>Die Jazz-Tanz AG unter der Leitung von Annika Figaj tritt beim Johannisfest auf und beeindruckt durch ihre tollen Darbietungen.</p>
<p><b><u>Juli 2006</u></b></p>	<p>Die Theater AG imponiert mit ihrem neuen Stück „Briefe an Herrn Gott“, einer Tragikkomödie, angelehnt an einen Roman von Eric-Emmanuel Schmitt.</p> <p>Inszeniert hat das Stück Vito Tagliente mit Unterstützung von Astrid Vedenin.</p> <p>Die Kulissenbau AG unter der Leitung von Frau Sabine Müller sorgt für ein tolles Bühnenbild.</p> <p>Insgesamt werden 133 Haupt- und Realschüler im Rahmen einer stimmungsvollen Abschlussfeier entlassen. Das Programm wird durch die Schulband bereichert.</p> <p>Mit Herrn Weis verlässt zum Schuljahresende ein sehr beliebter Lehrer mit den Fächern Musik, Werken und Physik die Schulgemeinde und tritt in den wohlverdiente Freistellungsphase.</p>
<p><b><u>August 2006</u></b></p>	<p>81 Schülerinnen und Schüler werden in die Jahrgangsstufe „5“ aufgenommen.</p> <p>Das Hessische Kultusministerium und der Schulträger, der Kreis Bergstraße, teilen der Siemens-Schule mit, dass die Aufnahme in das Landesprogramm „Ganztagsschule nach Maß“ für das Schuljahr 2007/2008 beschlossen wurde.</p>
<p><b><u>September 2006</u></b></p>	<p>Zum wiederholten Male beteiligen sich Schüler aus den Klassen acht, neun und zehn an dem Zeitungsprojekts des „Bergsträßer Anzeigers“ zum Thema „Schüler machen Zeitung“.</p> <p>Neben einer fünfwöchigen kostenlosen Zeitungslieferung sollen Grundkenntnisse über den Aufbau der Tageszeitung, über die verschiedenen journalistischen Darstellungsformen, von der Nachricht bis zur Reportage und zum Kommentar, sowie über technische Abläufe vermittelt werden.</p>
<p><b><u>Oktober 2006</u></b></p>	<p>Eine positive Rückmeldung erfolgte aus Peru. Die Sammelaktion der SV im vergangenen Jahr half mit, einer Schule in den Anden fertig zu stellen. Das Gebäk mit Dach sowie Fenster und Türen konnten eingebaut werden und die Schule dadurch eröffnet werden.</p>
<p><b><u>November 2006</u></b></p>	<p>Die SV führt bereits zum dritten Male eine Sammelaktion zu Gunsten eines sozialen Projekts durch. Diesmal soll ein Seniorenprojekt in Quito, der Hauptstadt Ecuadors, unterstützt werden. Herr Rühl, Initiator dieser Spendenaktion, konnte über 2000 € entgegennehmen und somit einen wichtigen Grundstein für die Existenzsicherung vieler älterer Menschen in Quito legen.</p>
<p><b><u>Dezember 2006</u></b></p>	<p>Der Chor- und Instrumentalkreis eröffnet gemeinsam mit der Schulband den Lorschei Weihnachtsmarkt vor der Königshalle. Auch die Theater AG beteiligt sich am Programm und führt samstags und sonntags in der Nibelungenhalle vor</p>

	<p>zahlreichen Zuschauern das Märchen „Schneewitschen“ auf. Auch in diesem Jahr wurde der Vorlesewettbewerb, der vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels veranstaltet wird, für die sechsten Klassen durchgeführt. Schulsiegerinnen wurden Andrea Bos und Jacqueline Issinger.</p>
<b><u>Januar 2007</u></b>	<p>Viel Beifall erhält die Theater AG für einen Gastauftritt an der Grundschule in Einhausen. Unter der Leitung von Vito Tagliente führen die Siemens-Schüler das Stück „Schneewittchen“ gleich zweimal auf, damit es alle Grundschüler sehen konnten. Der Männergesangverein „Germania“ überreicht der Schule eine Spende von 400 € für die Anschaffung von Musikinstrumenten.</p>
<b><u>Februar 2007</u></b>	<p>Eine wiederum große Resonanz erfährt der Informationsnachmittag für die „Viertklässler“ und deren Eltern. Ein vielfältiges Programm sowie ein Fülle gelungener Präsentationen der einzelnen Fachbereiche vermittelten umfangreiche Informationen über die pädagogische Arbeit der Schule. Mit der im Dezember durchgeführten Spendeaktion der Schüler, die weit über 2500 € einbrachte, wurde ein Bäckerei für Obdachlose in Quito/Ecuador unterstützt. Lehrer Ludwig Rühl übergab diese Spende vor Ort und berichtete von einem herzlichen und ergreifenden Empfang durch die dortige Bevölkerung.</p>
<b><u>März 2007</u></b>	<p>Im Rahmen einer kleinen Feierstunde werden die Sieger des Mathematikwettbewerbs sowie des Vorlesewettbewerbs durch die Schulleitung geehrt, die den Schülern Buchgutscheine überreicht. Die Initiative PfAu“ - Paten für Ausbildung - aktiviert sich auch künftig in der – Siemens – Schule und unterstützt die Hauptschüler bei der Suche nach Ausbildungsplätzen. 113 Siemens-Schüler erhalten das Sportabzeichen durch die Schulsportleiterin Frau Barbara Rengstorf-Dürr und unterstreichen damit ihre Fitness.</p>
<b><u>April 2007</u></b>	<p>Wiederum 25 Schüler aus der französischen Partnerstadt Le Coteau sind zu Gast in Lorsch und wohnen in Familien der Siemens-Schüler. Ein reichhaltiges Programm vermittelt viele Eindrücke über die Lebensweise in unserer Region. Lobenswert, dass auch der Lorsch Partnerchaftsverein diese Begegnung mit einer namhaften Summe unterstützt.</p>
<b><u>Mai 2007</u></b>	<p>Die Neuauflage der Berufsinformationsbörse findet große Resonanz. Den Schülern der Vorabschlussklassen sollen dadurch weitere Orientierungshilfen an die Hand gegeben werden. Es sind viele Informationen notwendig, um den richtigen Beruf zu finden. Premiere feiert die Theater AG mit ihrem neuen Stück „Wem hätte ich was sagen soll?“ Das Drama handelt von einer Schulklasse, die die zwischenmenschlichen Beziehungen zwischen den Schülern thematisiert. Herr Vito Tagliente und Frau Astrid Vedenin studierten dieses Stück ein, der Wahlpflichtkurs „Kulissenbau“ unter der Leitung von Frau Sabine Müller sorgt für das Bühnensbild. Im Rahmen eines Unterrichtsprojekts im Fach Politik/Wirtschaft fahren die Klassen 10 RA und 10 RB nach Straßburg und besuchen das Europa-Parlament. Die Klasse 09RA beteiligt sich an einem Projekt „Jugend denkt Zukunft“ bei der Firma Herbert in Einhausen. Bei diesem Innovationsspiel geht es darum, Zukunftsvisionen, Kreativität, Eigen- und Teamverantwortung zu entwickeln und die Arbeitsergebnisse einem breiten Publikum zu präsentieren.</p>
<b><u>Juni 2007</u></b>	<p>Die Siemens-Schüler sind beim Kreisschulsportfest sehr erfolgreich und erreichen viele gute Platzierungen.</p>

	<p>Die Klassen 10RC und 9HB besuchen Straßburg. Auch das Konzentrationslager Struthof bei Natzweiler in den Vogesen stand auf dem Programm und sorgt für Betroffenheit und betretenes Schweigen.</p> <p>112 Haupt- und Realschüler werden in einer stimmungsvollen Abschlussfeier in der Sporthalle der Siemens-Schule entlassen. Als Problem stellt sich heraus, dass lediglich 23% der Hauptschüler einen Ausbildungsplatz haben, bei den Realschülern sind es 40%.</p> <p>Mit einem großen Schulfest unter dem Motto „Sport, Gesundheit und Fitness“, schließt die Schulgemeinde das Schuljahr. Ein abwechslungsreiches Sport- und Kulturprogramm, das gemeinsam vom Kollegium, den Schülern und Eltern sowie dem Förderverein zusammengestellt wurde, lockte viele Besucher in das „Lagerfeld“ und gestaltete sich zu einem vollen Erfolg.</p> <p><b>Im Rahmen des Schulfestes wird auch die neue Mensa eingeweiht.</b></p> <p>Mit den Kollegen Siegfried Daniel Weiß, Willi Schäfer und Karl Weiß werden drei sehr verdienstvolle Kollegen in den wohlverdienten Ruhestand entlassen. Sie leisteten zusammen über 98 Dienstjahre an der Siemens-Schule und prägten durch ihre engagierte Unterrichtsarbeit Generationen von Schüler aus Lorsch und Einhausen.</p>
<u>August 2007</u>	<p>64 Schülerinnen und Schüler werden in die Jahrgangsstufe „5“ aufgenommen.</p> <p><b>Erstmals in der Geschichte der Siemens – Schule werden zwei Klassen gebildet, die als Ganztagsklassen unterrichtet werden.</b></p> <p>Die Klasse 5HA startet Frau Rengstorf-Dürr, die Klasse 5RA mit Frau Seidler mit dem Ganztagsangebot. In der neuen Mensa wird künftig ein warmes Mittagessen serviert.</p> <p>Auf Initiative des Fördervereins werden die jeweils Klassenbesten des abgelaufenen Schuljahres mit einem Buchgutschein ausgezeichnet. Für gute Leistungen, einem vorbildlichen Arbeitsverhalten und einem Notendurchschnitt zwischen eins und zwei wurden die die besten Haupt- und Realschüler ausgezeichnet. Die Ehrung soll auch dazu beitragen, die Motivation der Schüler zu steigern.</p>
<u>Oktober 2007</u>	<p>Die Schüler der Jahrgangsstufe 5 werden vom ADAC in Fragen der Verkehrssicherheit eingewiesen. Die Schüler sollten sensibilisiert und als Verkehrsteilnehmer Gefahrensituationen richtig einschätzen können.</p> <p>Die Hessische Landesregierung überreicht den Schülerinnen und Schüler der Siemens – Schule eine Urkunde für vorbildlichen Einsatz bei der Umweltaktion „Sauberhafter Schulweg 2007“.</p>
<u>November 2007</u>	<p>Die Schülerin Laura Adrian aus der Klasse 10RC veröffentlicht ihr erstes Buch „Der Geheimnisvolle Rappe“. Der Förderverein kauft 30 Exemplare für die Mediothek, damit jeder Schüler dieses Buch lesen kann.</p>
<u>Dezember 2007</u>	<p>Der Förderverein veranstaltet gemeinsam mit der Schulleitung einen literarischen Abend in der schönen neuen Mensa. Laura Adrian liest aus ihrem Buch vor, auch die Sieger des Vorlese-Wettbewerbs lesen aus ihren Lieblingsbüchern vor. Das Programm wird durch den Gitarrenkreis bereichert.</p> <p>Die Klasse 09RA (Leitung Frederic Klein) stellt ihr E – Mail – Projekt vor. Über mehreren Wochen tauschen sich Lorsch und Einhäuser Schüler mit Schülern einer englischen Schule aus Süd – London aus verbessern dadurch ihre Fremdsprachenkenntnisse, wobei die englischen Schüler in Deutsch antworteten.</p> <p>Alltagsthemen aus Schule, Sport, Kunst und Musik wurden diskutiert und sorgten für eine unkomplizierte länderübergreifende Kommunikation.</p> <p>Die Sieger des Mathematik- und Vorlese-Wettbewerbs werden gebührend geehrt und auch ausgezeichnet.</p>

<p><b><u>Januar 2008</u></b></p>	<p><b>Start zur grundlegenden und umfassenden Sanierung der Schule.</b>  Eine längere Planungs- und Vorbereitungsphase gehen der Bauausführung voraus. Die Ideen und Vorstellungen der Schule werden durch das Bauamt des Kreises in kooperativer Weise berücksichtigt.  Gemeinsam mit der Lorsch KJG organisiert die SV mit dem Lehrer Ludwig Rühl eine Menschenkette gegen Rassismus und Rechtsradikalismus. Die Schüler unterbrechen gegen 11.00 Uhr den Unterricht, um die Aktion für Demokratie und für Toleranz zu unterstützen.  Eine Delegation aus Südkorea bestehend aus Lehrern und Schülern besucht die Siemens – Schule und informiert sich über das hessische Schulsystem. Vor allem interessieren sich die Gäste für das pädagogische Angebot sowie für die räumliche und technische Ausstattung der Schule.</p>
<p><b><u>Februar 2008</u></b></p>	<p>Die langjährige und überaus beliebte Lehrerin Adelheid Conrad wurde in den wohlverdienten Ruhestand versetzt. In einer beeindruckenden Abschiedsfeier würdigte der Schulleiter die Verdienste von Frau Conrad, lobte ihr großes Engagement, die hohe Sach- und Fachkompetenz sowie ihre vorbildliche Dienstauffassung.  Mit Frau Ingrid Hohmann wurde eine weitere Lehrerin verabschiedet, die in den letzten Jahren mit großem Einsatz ihre Unterrichtsarbeit versah.  Mit einem erfolgreich verlaufenen „Tag der offenen Tür“ informiert die Schule über ihr pädagogisches und didaktisches Konzept. Dabei steht das Ganztagskonzept im Mittelpunkt der vielen Besucher. Erstmals besuchen die künftigen Schüler aus den beiden Grundschulen in Lorsch und Einhausen die Siemens – Schule und hospitieren einen Tag lang im Unterricht der Klassen 5 und 6 . Dadurch sollen sie sich selbst einen Eindruck von der Siemens – Schule verschaffen.</p>
<p><b><u>März 2008</u></b></p>	<p>Die Initiative „Paten für Ausbildung“ (PfAu) betreut in engagierter und kompetenter Art und Weise die Schüler der Klassen 8H und 9H und unterstützt diese bei der Suche von Ausbildungsplätzen. „PfAu“ führt mit großem Erfolg Bewerbungstests durch.  Die schulinterne Berufsinformationsbörse mit insgesamt 15 Berufsfeldern wird dankbar von den Schülern der Vorabschlussklassen angenommen. Der Dank gilt den Experten aus Handwerk, Banken und Mittelstand, die die Schüler vorbildlich informierten.  Der Förderverein wählt in seiner Jahreshauptversammlung einen neuen Vorstand, der mit sehr viel Engagement seine Arbeit aufnimmt. Im Mittelpunkt des neuen Vereinsjahres werden die Schulhofgestaltung und die mediale Ausstattung der Schule stehen. Die Schulleitung spricht dem Vorstand den großen Dank der Schulgemeinde aus.</p>
<p><b><u>April 2008</u></b></p>	<p>Der Kreis Bergstrasse als Schulträger genehmigt den Bau einer neuen Mediothek, <b>die bestehende Mensa wird erweitert.</b>  Die Theater AG probt für die Tragikomödie „Beste Freunde“, in der erstmals Schüler und Lehrer gemeinsam auftreten werden.  Viele Klassen beteiligen sich am Aktionstag für den „Nichttrauer – Wettbewerb“ und kontrollieren sich selbst mit einem sog. „Smokerlizer“.  Weit über 100 Schüler beteiligen sich an einem Workshop – Forum zum Thema „Für Demokratie, gegen Fremdenfeindlichkeit“ im Theater „Sapperlot“.  Gemeinsam mit dem Kreis Bergstraße und regionalen Kooperationspartnern aus Kirche und Politik sowie der Schulband „Rentcontrol“ wurde dieses Projekt realisiert.  PfAu führt mit Erfolg einen Workshop für die Schüler der Klassen 9H durch.</p>

<p><b><u>Mai 2008</u></b></p>	<p>Der Förderverein und der Schulleiternbeirat organisieren einen sehr informativen Elternabend zum Thema „Pubertät im Jugendalter“ mit Frau Birgit Geimer als Referentin.</p> <p>Die Schüler der Klassen 9 und 10 besuchen die Ausstellung „Zeitreise“ des „BA“ im Foyer des Lorsch Museumszentrums.</p> <p>Wieder besuchen 25 Schüler aus Le Coteau die Siemens – Schule und erleben ein reichhaltiges Programm in Lorsch. Der Lorsch Partnerschaftsverein unterstützt in vorbildliche Weise mit einem namhaften finanziellen Betrag diesen Schüleraustausch.</p> <p>Im Rahmen des Geschichtsunterrichts besuchen die drei Realschulklassen das ehemalige Konzentrationslager in Struthof bei Straßburg. Die Schüler zeigen sich betroffen und reagierten mit betretenem Schweigen. Die Schüler sind sich einig, dass derartige Verbrechen nie wieder passieren dürfen. Ein Besuch in Straßburg mit ihren kulturellen und politischen Sehenswürdigkeiten beendet den Tag.</p> <p>Ein sehr gut besuchter Infoabend für die Eltern der künftigen „Fünftklässler“ zum Thema „Ganztagsangebot“ führt zu regen Diskussionen.</p>
<p><b><u>Juni 2008</u></b></p>	<p>27 Haupt- und 68 Realschüler werden in einer sehr unterhaltsamen Entlassfeier in der Sporthalle verabschiedet, wobei vorher ein beeindruckender ökonomischer Gottesdienst durchgeführt wurde.</p>
<p><b><u>August 2008</u></b></p>	<p>In der ersten Gesamtkonferenz im neuen Schuljahr werden mit Veronika Hohler – Schwarz und Willi Schäfer nach 40 (!) Dienstjahren zwei überaus verdiente Kollegen in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet, die beide pädagogische Spuren hinterlassen.</p> <p>82 Schülerinnen und Schüler werden in einer Hauptschulklasse sowie in drei Realschulklassen eingeschult. Drei Klassen werden als Ganztagsklassen unterrichtet.</p> <p>Wiederum werden die jeweils Klassenbesten des abgelaufenen Schuljahres mit einem Buchgutschein ausgezeichnet. Für gute Leistungen, einem vorbildlichen Arbeitsverhalten und einem Notendurchschnitt zwischen eins und zwei erfahren die besten Haupt- und Realschüler eine verdiente Auszeichnung. Die Ehrung soll auch dazu beitragen, die Motivation der Schüler zu steigern. Der Förderverein übernimmt dankenswerterweise die Kosten für die Geschenkgutscheine.</p> <p>Schüler der Siemens – Schule sind mit dabei im ZDF – Fernsehgarten, als die Stadt Lorsch einen Sonderpreis im Rahmen des Wettbewerbs „Entente Florale“ erhält. Die AG Schulhofgestaltung profitiert ebenfalls von diesem Wettbewerb und wird bei diesem Projekt maßgeblich durch die Stadt Lorsch unterstützt.</p>
<p><b><u>September 2008</u></b></p>	<p>Die Klasse 10RA beteiligt sich mit ihrem Klassenlehrer Christian Hoffmann am Projekt „Jugend denkt Zukunft“ und ist zu Gast bei der Firma Herbert in Einhausen. Im Rahmen einer gelungenen Präsentation stellen die Schüler ihre Ergebnisse bei einer „Zukunftsmesse“ vor.</p> <p>Die Klasse 9RA mit ihrer Klassenlehrerin Birgit Grüner besucht den Hessischen Landtag in Wiesbaden und nimmt an einer Plenarsitzung teil. Sie erfahren vieles über die Arbeitsabläufe der Abgeordneten. Ein Stadtbummel in der malerischen Fußgängerzone rundet den Besuch in Wiesbaden ab.</p> <p>Die beiden Fördervereine der Grundschule an der Weschnitz in Einhausen und der Siemens Förderverein veranstalten einen hochinteressanten pädagogischen Abend zum Thema „Gefahren neuer Medien“, den Herr Hoffman, Jugendkoordinator der Polizeidirektion Bergstraße, gestaltet.</p> <p>Erstmals findet ein Schüleraustausch mit der tschechischen Stadt Sternberg statt. Zehn Schülerinnen und Schüler und zwei Lehrkräften besuchen Lorsch und sind in Privatfamilien untergebracht. Ein reichhaltiges Programm mit Unterrichts-</p>

	<p>besuchen, Fahrten nach Heidelberg und in den Odenwald sowie viele private Begegnungen lassen diesen Austausch zu einem Erfolg werden.</p>
<p><b><u>Oktober 2008</u></b></p>	<p>Der erste Sponsorenlauf an der Siemens – Schule, der vom Förderverein und der Fachschaft „Sport“ durchgeführt wurde, wird begeistert aufgenommen. Die Schüler zeigen sehr großes Engagement und absolvieren mit Begeisterung ihre Laufrunden. Der Erlös dieses Sponsorenlaufes ist für das Schulhofprojekt sowie für ein soziales Projekt in Ecuador bestimmt.</p> <p>In einer Sitzung des Schulelternbeirats wird das langjährige Vorstandsmitglied und zuletzt Vorsitzende, Frau Ulla Figaj, verabschiedet. Fast zehn Jahre arbeitete sie erfolgreich, überaus konstruktiv und sehr engagiert in den schulischen Mitbestimmungsgremien. Mit ihrem Einsatz und ihrer vermittelnden Art prägte sie über viele Jahre hinweg die Arbeit in der Schule.</p>
<p><b><u>November 2008</u></b></p>	<p>Die „Fünftklässler“ erhalten durch den ADAC eine Unterrichtseinheit in Verkehrserziehung.</p> <p>Mit einer Vielzahl von praktischen Übungen wird den Schülern der Zusammenhang zwischen Tempo, Reaktionszeit und Bremsweg vermittelt.</p> <p>Auf Einladung des Fachbereichs „Religion“ berichtet Pfarrer Karl Kunkel aus Bensheim Acht- und Zehntklässlern von seinen Erlebnissen in der Nazi – Zeit. Als Häftling war er im KZ Ravensbrück und im KZ Dachau interniert. Er verstand es, sehr authentisch seine Eindrücke zu schildern, wobei die Schüler mit andächtigem Schweigen überaus interessiert seinem Vortrag folgen.</p> <p>Schüler der Jahrgangsstufen fünf und sechs besuchen die Wanderausstellung des Giessener Mathematikums „Mathematik zum Anfassen“ in Viernheim. Die Schüler hatte die Möglichkeit, mathematische Phänomene durch selbständige Experimente zu erfahren.</p>
<p><b><u>Dezember 2008</u></b></p>	<p>Die Theater AG führt im Rahmen des Lorscher Weihnachtsmarktes viermal das Märchen „Aschenputtel“ auf. Die humorvolle Inszenierung erhielt viel Beifall.</p> <p>Der ADFC überprüft die Fahrradfahrer und führt ein Licht – Check durch. Ziel der Aktion war es, die Schüler aufmerksam zu machen, dass jeder, der bei Dunkelheit ohne Beleuchtung fährt, sich und andere Verkehrsteilnehmer gefährdet.</p> <p>Der Sponsorenlauf bringt über 10.000 € ein. Dieses Geld wurde für ein Schulprojekt in Ecuador sowie für das eigene Schulhofprojekt eingesetzt.</p>
<p><b><u>Januar 2009</u></b></p>	<p>Im Rahmen einer kleinen Feierstunde werden die Sieger des Mathematikwettbewerbs sowie des Vorlesewettbewerbs durch die Schulleitung geehrt, die den Schülern Buchgutscheine überreicht.</p> <p>Herr Rühl, SV-Lehrer, bedankt sich bei den Schülern für ihren sozialen Einsatz bei der Realisierung des Ecuador – Projekts durch die Überreichung von Freundschafts- und Glücksbänder.</p> <p>Die Baugenehmigung für die neue Mediothek wird durch den Architekten, Herr Eberhard Neue und den Bauingenieur, Herrn Matthias Rettig, der Schulleitung übergeben. Gleichzeitig werden die Baupläne der Schulgemeinde vorgestellt.</p> <p>Frau Maja Wallach wird nach über 17-jähriger überaus wertvoller pädagogischer Arbeit verabschiedet. Die Schulgemeinde bedankt sich bei Frau Wallach recht herzlich und wünscht ihr für die kommenden Jahre alles nur erdenklich Gute.</p>
<p><b><u>Februar 2009</u></b></p>	<p>Eine wiederum große Resonanz erfährt der Informationsnachmittag für die „Viertklässler“ und deren Eltern. Nach der Sanierung können die vielfältigen Aktivitäten in neuen Räumen präsentiert werden und ermöglichen somit einen interessanten Einblick hinter die Kulissen.</p>

<p><b><u>März 2009</u></b></p>	<p>Die Initiative PfAu“ - Paten für Ausbildung - arbeitet auch künftig in der Siemens – Schule und unterstützt die Hauptschüler bei der Suche nach Ausbildungsplätzen. Viele Workshops sollen den Schülern zusätzliche Erkenntnisse und Einsichten vermitteln.</p> <p>Die Neuauflage der Berufsinformationsbörse findet große Resonanz. Insgesamt werden 15 Berufsfelder vorgestellt. Den Schülern der Vorabschlussklassen sollen dadurch weitere Orientierungshilfen an die Hand gegeben werden.</p> <p>Der Spatenstich für die neue Mediothek wird durch Landrat Matthias Wilkes und Bürgermeister Klaus Jäger vorgenommen. Bei einem Investitionsvolumen von ca. 700.000 € erfährt die Siemens – Schule eine weitere Aufwertung. Der Neubau soll im September fertig sein. Der Spatenstich wird in Verbindung mit einem Schulfest gefeiert und den Besuchern eine Fülle von Projekten präsentiert. Die Schutzgemeinschaft „Deutscher Wald“ pflanzt unter der Leitung von Herrn Werner Groß mehrere neue Bäume.</p>
<p><b><u>April 2009</u></b></p>	<p>Jens Grünberg wird zum neuen Konrektor bestellt. Sein Aufgabenbereiche werden insbesondere die neuen Medien, die Computerbereich und die naturwissenschaftliche Abteilung umfassen.</p> <p>28 Schüler aus der französischen Partnerstadt Le Coteau sind zu Gast in Lorsch und wohnen in Familien der Siemens-Schüler. Ein reichhaltiges Programm vermittelt viele Eindrücke über die Lebensweise in unserer Region. Lobenswert, dass auch der Lorsch Partnerschaftsverein diese Begegnung mit einer namhaften Summe unterstützt.</p> <p>Das Schulhofprojekt wird unter der Leitung von Frau Immel forciert. Der Schulförderverein sagt seine Unterstützung zu und stellt die Planung vor. Ein Modell veranschaulicht das Vorhaben.</p>
<p><b><u>Mai 2009</u></b></p>	<p>Geschichtsstunde mit Zeitzeugen: Prof. Manfred Görlach aus Heidelberg berichtet von seinen Erlebnissen im Stasi-Gefängnis Potsdam.</p> <p>Eine Autorenlesung in Kooperation mit der Buchhandlung am Kloster findet eine große Resonanz. Joachim Masannek liest aus in der neuen Mensa aus einem Buch der „Wilden Fußballkerle“ vor.</p> <p>Die Klasse 09RA beteiligt sich an einem Projekt „Jugend denkt Zukunft“ bei der Firma Herbert in Einhausen. Bei diesem Innovationsspiel geht es darum, Zukunftsvisionen, Kreativität, Eigen- und Teamverantwortung zu entwickeln und die Arbeitsergebnisse einem breiten Publikum zu präsentieren.</p>
<p><b><u>Juni 2009</u></b></p>	<p>Premiere feiert die Theater AG mit ihrem neuen Stück „Antigone und Eurydike“. Das Stück erzählt von Auflehnung, Generationskonflikten und Doppelmoral und zeigt, wie schwierig es sein kann, zwischen Gesetz und Gewissen zu stehen. Herr Vito Tagliente und Frau Astrid Vedenin studieren dieses Stück ein, der Wahlpflichtkurs „Kulissenbau“ unter der Leitung von Frau Sabine Müller sorgt für das Bühnenbild.</p> <p>Geschichtsstunde vor Ort: 105 Schüler der Klassen 10R besuchen das Konzentrationslager Struthof bei Straßburg und sammeln Informationen über den Nationalsozialismus und seine Grausamkeiten.</p> <p>Konrektorin Frau Angelika Czypull wechselt zur Schillerschule nach Auerbach und übernimmt dort das Amt der stell. Schulleiterin.</p> <p>Im Theater Sapperlot veranstaltet die SV einen Abend zum Thema „Kinder – und Jugendarmut in Deutschland“. Mit dabei ist auch die Schulband unter der Leitung von Christian Hoffmann. Die Veranstaltung findet eine große Resonanz. Barfußpfad, Teich, Nasch-Strecke, Sitzgruppen: eine weitere Etappe auf dem Weg zur Umgestaltung des Pausenhofes wird abgeschlossen.</p> <p>Die Schulhof - AG präsentiert ihre Arbeit und übernimmt auch die Pflege dieser Einrichtungen.</p>

	<p>Die „Franzosen“ der Zehntklässler fahren unter der Leitung von Herrn Schwarz einen Tag nach Paris und erleben in besonderer Weise die französische Metropole. Das Flair dieser Stadt, die wichtigsten Sehenswürdigkeiten sorgen dafür, dass diese Studienfahrt ein voller Erfolg war.</p> <p>105 Haupt- und Realschüler werden in einer stimmungsvollen Abschlussfeier in der Sporthalle der Siemens – Schule entlassen.</p> <p>Die Jahrgangsstufe sechs beteiligt sich recht erfolgreich am sog. „Känguru-Wettbewerb“, einem mathematischen Multiple - Choice Wettbewerb. Dabei soll die Freude am mathematischen Denken und Arbeiten gefördert werden.</p> <p>Die PfAu - Akteure bereiten das neue Schuljahr vor. Ziel ist, die Schülerinnen und Schüler der Klassen acht und neun des Hauptschulzweiges bessere Chancen auf dem Ausbildungsmarkt zu bieten.</p>
<u>August 2009</u>	<p>83 Schülerinnen und Schüler werden in die Jahrgangsstufe „5“ aufgenommen. Die Klasse 5HA wird von Herrn Harald Brendle, die Klasse 5RA von Herrn Christian Mailer, die Klasse 5RB von Herrn Frederic Klein und die Klasse 5RC von Frau Hartkopf-Scholz geleitet.</p> <p>Auf Initiative des Fördervereins werden die jeweils Klassenbesten des abgelaufenen Schuljahres mit einem Buchgutschein ausgezeichnet. Für gute Leistungen, einem vorbildlichen Arbeitsverhalten und einem Notendurchschnitt zwischen eins und zwei wurden die die besten Haupt- und Realschüler ausgezeichnet. Die Ehrung soll auch dazu beitragen, die Motivation der Schüler zu steigern.</p>
<u>September 2009</u>	<p>Als weiterer Baustein des Schulhofprojekts wird das sog. „Freiluftklassenzimmer“ übergeben. Frau Immel und der Vorsitzender des Fördervereins, Herr Edgar Hauck, freuen sich gemeinsam mit den Schülern und dem Kollegium.</p> <p>Die Klasse 8RB führt ein Unterrichtsprojekt mit dem Lorscher Museumszentrum durch. Ein Kamerateam des HR war mit dabei und filmte für die Hessenschau.</p> <p>Tolles Spektakel in der Lorscher Innenstadt: <b>Radio Regenbogen veranstaltet gemeinsam mit der Schulgemeinde der Siemens – Schule die Stadtwette.</b> Die Unterstützung seitens der Stadtverwaltung der Stadt Lorsch ist vorbildlich. Über 1500 Zuschauer verfolgen das Ereignis und sind begeistert von dem Ideenreichtum der Schüler und der Lehrer.</p> <p>Die Aufgabenstellung, einen Formel 1- Rennen zu imitieren, gelingt auf der ganzen Linie. Die Stadtwette wird gewonnen und somit können 3000,- € als Preis dem Schulhofprojekt zugeführt werden.</p>
<u>Oktober 2009</u>	<p>Die Schüler der Jahrgangsstufe 5 werden vom ADAC in Fragen der Verkehrssicherheit eingewiesen. Die Schüler sollten sensibilisiert und als Verkehrsteilnehmer Gefahrensituationen richtig einschätzen können.</p>
<u>November 2009</u>	<p>Ein weiterer großer Tag für die Siemens-Schule: <b>Die neue Mediothek wird im Beisein zahlreicher Ehrengäste, unter ihnen auch der Landrates des Kreises Bergstraße, Herrn Matthias Wilkes, eingeweiht</b> und der Schulgemeinde übergeben. Der Schule eröffnen sich dadurch weitere pädagogische Möglichkeiten und bereichern in hervorragender Weise das Unterrichtsangebot. Auf 310 m<sup>2</sup> können über 7000 Medien angeboten werden. Fest installierte PC-Arbeitsplätze laden zum selbständigen Arbeiten und Recherchieren ein.</p>
<u>Dezember 2009</u>	<p>Gelungene Weihnachtsfeier der Klassen fünf und sechs in der Nibelungenhalle: Verschiedene Arbeitsgemeinschaften sowie die Theater AG gestalten ein abwechslungsreiches musikalisches Programm. Für das leibliche Wohl sorgen die Vorstandsmitglieder Fördervereins.</p>

<p><b><u>Januar 2010</u></b></p>	<p>Sechst- und Achtklässler werden für besondere Leistungen geehrt. Die Gewinner des Mathematikwettbewerbes und des Vorlesewettbewerbes erhalten Urkunden und Gutscheine, die vom Förderverein gesponsert werden.</p>
<p><b><u>Februar 2010</u></b></p>	<p><b>Das Erscheinungsbild der Schule hat sich nach Abschluss der Sanierung der Schule grundlegend verändert.</b>  Mit einem erfolgreich verlaufenen „Tag der offenen Tür“ informiert die Schule über ihr pädagogisches und didaktisches Konzept. Dabei steht das Ganztagskonzept im Mittelpunkt des Interesses. Die vielen Besucher sind vor allem von der neuen Mediothek, den naturwissenschaftlichen Räumen sowie den Computerräumen sehr angetan.  Wiederum besuchen die künftigen Schüler aus den beiden Grundschulen in Lorsch und Einhausen die Siemens – Schule. Auch Hofheimer Schüler aus der dortigen Nibelungenschule hospitieren einen Tag lang im Unterricht der Klassen 5 und 6. Dadurch sollen sie sich selbst einen Eindruck von der Siemens – Schule verschaffen.</p>
<p><b><u>März 2010</u></b></p>	<p>Der Förderverein bestätigt in seiner Jahreshauptversammlung den Vorstand. Im Mittelpunkt des neuen Vereinsjahres steht die Fortsetzung Schulhofgestaltung. Die Schulleitung spricht dem Vorstand den großen Dank der Schulgemeinde aus. Die Initiative „Paten für Ausbildung“ (PfAu) setzt ihre engagierte und kompetente Arbeit fort und führt erfolgreich Workshops für die Schüler der Klassen 8H und 9H durch.  Die schulinterne Berufsinformationsbörse hat sich bewährt. Die Schüler der Vorabschlussklassen nehmen dieses Angebot dankbar an.  Ein Novum: Erstmals werden Schüler der Klassen 9R als Schulsanitäter ausgebildet. Sie übernehmen künftig ehrenamtlich bei Unfällen oder Verletzungen die Erste Hilfe und betreuen die Betroffenen bis zum Eintreffen des hauptamtlichen Rettungsdienstes.</p>
<p><b><u>April 2010</u></b></p>	<p>Bulgarische Jugendliche besuchen auf Vermittlung des Jugendrates der Stadt Lorsch die Siemens – Schule und informieren sich über das deutsche Schulsystem. Für beide Seiten sind dies völlig neue Erfahrungen.  Schüler der achten Klassen führen einen weiteren Klosterprojekttag durch. Themenschwerpunkt sind archäologische Fragen.  Beim hessenweit durchgeführten Mathematikwettbewerb belegen die Schüler der achten Realschulklassen auf Kreisebene einen überragenden ersten Platz.</p>
<p><b><u>Mai 2010</u></b></p>	<p>Wieder besuchen 25 Schüler aus Le Coteau die Siemens – Schule und erleben ein reichhaltiges Programm in Lorsch.  Ein sehr gut besuchter Infoabend für die Eltern der künftigen „Fünftklässler“ zum Thema „Ganztagsangebot“ lässt eine positive Neugierde aufkommen, zumal die französischen Gastlehrer den Abend mitgestalten.  Die Theater AG bereitet sich auf ihre diesjährige Spielzeit vor. Zur Aufführung gelangt „Ein Stück für Mütter“.  Das Jugendrotkreuz des Kreises Bergstraße überreicht dem Schulsanitätsdienst zwei gefüllte Erste-Hilfe-Taschen sowie weitere Verbandsmaterialien für die Alltagsarbeit.</p>
<p><b><u>Juni 2010</u></b></p>	<p>Die Theater AG begeistert mit ihrem neuen Theaterstück. Wiederum spielen Schüler und Lehrkräfte gemeinsam und sorgen für humorvolle und auch nachdenkliche Dialoge.  Schüler der achten Klassen führen einen weiteren Klosterprojekttag in Zusammenarbeit mit dem Museumszentrum durch. Themenschwerpunkt sind archäologische Fragen</p>

	<p>Im Rahmen des Geschichtsunterrichts besuchen die drei Realschulklassen das ehemalige Konzentrationslager in Struthof bei Straßburg.</p> <p>Die Abschlussklassen besuchen auf Einladung des Europaabgeordneten Michael Gahler das Europaparlament in Straßburg und nehmen an einer Plenarsitzung teil. Dadurch wird zu einer weiteren Sensibilisierung für europäische Belange beigetragen.</p> <p>Die obligatorische Parisfahrt der „Franzosen“ der 10R-Schüler schließt ein ereignisreiches Schuljahr ab.</p> <p>17 Haupt- und 103 Realschüler werden in einer sehr unterhaltsamen Entlassfeier in der Sporthalle verabschiedet, wobei vorher ein beeindruckender ökonomischer Gottesdienst durchgeführt wurde.</p> <p>Am Ende des Schuljahres werden mit Frau Ingrid Arnold, Frau Walburga Knappe und Karl-Friedrich Schwarz drei überaus verdiente Kollegen der Siemens-Schule verabschiedet.</p>
<b><u>August 2010</u></b>	<p>82 Schülerinnen und Schüler werden in einer Hauptschulklasse sowie in drei Realschulklassen eingeschult. Drei Klassen werden als Ganztagsklassen unterrichtet. Die KlassenlehrerInnen sind: 05RA: Frau Achtmann / Frau Schick; 05RB: Frau Wiecha; 05RC: Frau Grüner, 5HA: Herr Maurer.</p> <p>Auf Initiative des Fördervereins werden wieder die jeweils Klassenbesten des abgelaufenen Schuljahres mit einem Buchgutschein ausgezeichnet.</p> <p>Auch beim Mathe-Wettbewerb „Känguru“ schneiden SchülerInnen der Jahrgangsstufe sechs erfolgreich ab.</p> <p>Die Paten für Ausbildung führen sehr erfolgreich sog. „work-shops“ mit den Schülern der Klassen 09H durch.</p>
<b><u>September 2010</u></b>	<p>Die Schule beteiligt sich erstmals am 1. Hessischen Tag der Nachhaltigkeit. Dabei übergibt die Projektgruppe „Schulhofgestaltung“ unter der Leitung von Frau Immel gemeinsam mit dem Förderverein und der Schulleitung den neuen Kletter- und Seilgarten im Nordhof. Eine vielbeachtete Einrichtung bereichert das Pausangebot und ist auch für die Ausweitung des Ganztagsangebotes von großer pädagogischer Bedeutung.</p>
<b><u>Oktober 2010</u></b>	<p>Verabschiedung engagierter Eltern aus dem SEB, die über Jahre hinweg vorbildlich mitarbeiteten: Frau Lena Kratz und Frau Marion Giörts.</p> <p>Wiederum werden die Schüler der Jahrgangsstufe 5 vom ADAC in Fragen der Verkehrssicherheit eingewiesen. Die Schüler sollten sensibilisiert und als Verkehrsteilnehmer Gefahrensituationen und die Bremswege der Kraftfahrzeuge richtig einschätzen können.</p>
<b><u>November 2010</u></b>	<p>Pädagogischer Abend zum Thema: Zwischen Komasaufen und Internet – Wahnsinn, veranstaltet durch den Förderverein.</p> <p>Großer Besuch in der „<b>Werner – von – Siemens – Schule</b>“:</p> <p>Die Hessische Kultusministerin Dorothea Henzler besucht die Schule und diskutiert mit Vertretern von PfAu sowie SchülerInnen der SV.</p>
<b><u>Dezember 2010</u></b>	<p>Mitglieder des Fahrradclubs ADFC führen einen Licht – Check durch und stellen zum Teil erhebliche Mängel fest.</p> <p>Lesewettbewerb in den 6. Klassen, Schüler stellen ihre Lieblingsbücher vor.</p>